

Einst zog ich nach Amerika

1. Einst zog ich nach Amerika, wohl nach dem Süden hin. Als einer Schar Indiania, ich in die Hände fiel. Der Navajo war ohne Scherz, er wollte ja nur mein Herz. Refrain: : Ja, die Sonne von Mexiko, das ist die wildeste Rothaut der Navajo, heute noch brennt mein Herz lichterloh, denk ich an Navajo. :

2. Sie banden auf ein Pferd mich an und fort gings im Galopp. Bis kamen wir im Lager an, war nicht ein einz'ger Stop. Das Blut mir fast gerann, was Navajo mit mir begann. Ja die . . .

3. Sie banden mich an Marterpfahl mit scheusslichem Geheul. Sie schwangen ihre Messer all, schon flog das erste Beil. Nun ging es Schlag auf Schlag, ein jeder schwang sein Tomahawk. Ja die . . .

4. Sie stritten schon um meinen Skalp und um mein bisschen Geld, ich gab mich schon verloren halb, da trat aus seinem Zelt, der Häuptling der Navajo, der machte mein Herz so froh. Ja, die . . .

5. So wurde ich ein Navajo, zog auf dem Kriegspfad mit. Wir streiften quer durch Mexiko, das war ein toller Ritt! Und bald im ganzen Land war wieder ich wohlbekannt. Ja die . . .